

# THOMAS MANN

## WERK, LEBEN, ZEIT, FAMILIE

Saarbrücker literaturwissenschaftliche Ringvorlesung  
im Festsaal des Rathauses Sankt Johann  
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Sommersemester 2025  
montags 19 Uhr

Thomas Mann (1875 bis 1955) hat mit seinen Romanen, Erzählungen und Essays Literatur und literarisches Leben seiner Zeit maßgeblich geprägt. Sein Werk spiegelt die Einsichten der Psychoanalyse ebenso wie die Widersprüche der philosophischen Strömungen der Moderne; es zeichnet sich durch scharfsinnige Gesellschaftskritik ebenso aus wie durch beißende Ironie.

Die wechselvolle Lebensgeschichte des Schriftstellers, die den Sohn eines Lübecker Kaufmanns nach München führte, von dort in das amerikanische Exil nach Kalifornien und schließlich in die Schweiz, dokumentiert die kulturellen und politischen Umbrüche seiner Epoche. Als Zeitschriftsteller hat Thomas Mann die Wechselfälle der deutschen Geschichte zwischen Wilhelminischem Kaiserreich, Weimarer Republik, Nationalsozialismus und früher Bundesrepublik vielfach kommentiert.

Die Vorlesungsreihe aus Anlass der 150. Wiederkehr seines Geburtstages möchte allerdings nicht nur das schriftstellerische Werk Thomas Manns in den Blick nehmen, sondern auch die biografischen und historischen Hintergründe, die sein Schaffen beeinflusst haben. Einzelne „schreibende“ Vertreter seiner Familie werden ebenso betrachtet wie Aspekte der Wirkungsgeschichte seiner Werke.

In diesem Sinne ist die 14. Saarbrücker literaturwissenschaftliche Ringvorlesung eine Einladung, Werk, Leben, Zeit, Familie Thomas Manns zu erkunden. Freuen Sie sich auf anregende Diskussionen, tiefgehende Analysen und neue Erkenntnisse über einen der großen, deutschen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts.

Veranstalter der Saarbrücker literaturwissenschaftlichen Ringvorlesung sind Privatdozent Dr. Hermann Gätje und Professor Dr. Sikander Singh von der Universität des Saarlandes in Zusammenarbeit mit Dr. Nils Daniel Peiler von der Abteilung für Film und Wissenschaft im Kulturamt der Landeshauptstadt Saarbrücken.

Die Vorlesungen dauern in der Regel eine Stunde. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit den Vortragenden ins Gespräch zu kommen.



LITERATURARCHIV  
SAAR-LOR-LUX-ELSASS



UNIVERSITÄT  
DES  
SAARLANDES

Landeshauptstadt  
**SAAR  
BRÜ  
CKEN**

# THOMAS MANN

## WERK, LEBEN, ZEIT, FAMILIE

**28. APRIL 2025**

„Leiden und Größe  
Richard Wagners“ –  
Thomas Manns Abschied  
von Deutschland

Professor Dr. Rainer Kleinertz  
Hochschule für Musik Saar,  
Musikwissenschaft

**5. MAI 2025**

Gottes- und Menschen-  
bilder, der Mythos und das  
Humane in Thomas Manns  
„Joseph und seine Brüder“

Professor Dr. Martin Meiser  
Universität des Saarlandes,  
Evangelische Theologie

**12. MAI 2025**

„Die Weltlage verwirrt  
mich ...“ Thomas Mann  
als politischer Erzähler

Professor Dr. Christian Klein  
Universität des Saarlandes,  
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft und  
Medienwissenschaft

**19. MAI 2025**

Nobelitierte unter sich:  
Thomas Manns  
„Zauberberg“ und Olga  
Tokarczüks „Empuzjon“

Professor Dr. Dr. h. c. Roland Marti  
Slavische Philologie

**16. JUNI 2025**

Nun hat Clemens der  
Ire das Wort – Zur  
Erzählhaltung in Thomas  
Manns „Erwähltem“ und  
in Hartmanns „Gregorius“

Dr. Stephanie Mühlenfeld  
Universität des Saarlandes,  
Ältere Deutsche Literaturwissenschaft

**23. JUNI 2025**

„Das Lebensgefühl“ –  
Heinrich Manns Erinne-  
rungen „Ein Zeitalter  
wird besichtigt“

Privatdozent Dr. Hermann Gätje  
Universität des Saarlandes,  
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

**30. JUNI 2025**

Erzählen von Thomas  
Mann im Medium Film

Dr. Claudia Schmitt  
Universität des Saarlandes,  
Allgemeine und Vergleichende  
Literaturwissenschaft

**7. JULI 2025**

„Ein Romancier, der Frank-  
reich viel verdankt.“  
Heinrich Manns Werke über  
Frankreich und seine Ge-  
schichte als Gegenentwürfe  
zum Weltbild Thomas Manns

Professor Dr. Hans-Jürgen Lüsebrink  
Universität des Saarlandes, Romanische Kulturwis-  
senschaft und Interkulturelle Kommunikation

**14. JULI 2025**

Thomas Mann und der  
Saarbrücker Philosoph  
Heinrich Hellmund

Professor Dr. Sikander Singh  
Universität des Saarlandes,  
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft